



Liestal, 10. September 2025

2025/397

010 2025 555

Vorlage an den Landrat betreffend Wahl der Präsidiien, der Vizepräsidiien und der nebenamtlichen Richterinnen und Richter der Zivilkreisgerichte für die Amtsperiode vom 1. April 2026 bis 31. März 2030

Sehr geehrter Herr Landratspräsident,
sehr geehrte Damen und Herren Landrätinnen und Landräte

Am 31. März 2026 läuft die Amtsperiode der Präsidiien sowie der Richterinnen und Richter der beiden Zivilkreisgerichte (ZKG) ab. Zurzeit gehören diesen Gerichten die folgenden Mitglieder an:

Bisherige Amtsinhaber/innen

Präsidiien ZKG Ost (Sissach):

Arber Karin, lic. iur, 1968, Liestal,
aktuelles Pensum 60%, gewählt für 80%
Grasarevic Perica, lic. iur., 1984, Allschwil, Pensum 80%
Krumm Sara, lic. iur., 1980, Tenniken,
aktuelles Pensum 60%, gewählt für 40%
Jaisli Sandro, 1987, MLaw, Lausen, Pensum 80%

Präsidiien ZKG West (Arlesheim):

Linder Andreas, lic. iur., 1968, Allschwil, Pensum 100%
Guillod Sarah, Dr. iur., 1985, Therwil, Pensum 100%
Speiser Susanne, lic. iur., 1960, Pfeffingen, Pensum 100%
Waldmeier Thomas, lic. iur., 1972, Therwil,
aktuelles Pensum 90%, gewählt für 70%
Zweifel Hans-Rudolf, lic. iur., 1965, Diepflingen,
aktuelles Pensum 80%, gewählt für 100%

Vizepräsidiien ZKG Ost:

Stebler Joel, MLaw, 1989, Liestal
Wissler Ildiko, lic. iur., 1968, Seltisberg

Vizepräsidiien ZKG West

Friedli-Schuler Cornelia, lic. iur., 1960, Oberwil
Gürtler Kathrin, lic. iur., 1980, Allschwil
Scheuner Daniel, lic. iur., 1969, Arlesheim
Schneeberger Tanja, lic. iur., 1979, Frenkendorf
Styk Kohlhaas Suzanne, lic. iur., 1973, Allschwil

Richter/innen ZKG Ost:

Barblan Flurina, lic. iur., 1978, Liestal
Brand Irmgard, lic. iur., 1964, Pratteln
Hartmann Marlies, Ökonomin, 1965, Pratteln
Kremniczky Erika, Dr. iur., 1976, Liestal
Spiess Hans-Urs, 1965, Rothenfluh
Wyss Damian, 1996, Lausen

Richter/innen ZKG West

Catak Kanber Bahar Irem, lic.iur., 1975, Pratteln
Hermann Johannes, lic.iur., 1981, Reinach
Lutiger Sibylle, lic.iur., 1980, Arlesheim
Rem Hans, Ingenieur Agronom, 1955, Laufen
Scholer Daniel, Ingenieur, 1959, Laufen
Zimmerli Matthias, 1964, Binningen
vakant

Rahmenbedingungen und Wahlvoraussetzungen

Laut § 3 Abs. 1 des Dekrets zum Gesetz über die Organisation der Gerichte vom 22. Februar 2001 (Gerichtsorganisationsdekret, GOD, SGS 170.1) verfügt das Zivilkreisgericht Ost in Sissach über 4 Präsidien mit einem Gesamtpensum von 280%, aufgeteilt in 3 Pensen von je 80% und ein Pensum von 40% sowie über 8 Richterinnen und Richtern. Mit Beschluss vom 12. Juni 2025 hat der Landrat der Anpassung von § 3 Abs. 1 GOD per 1. April 2026 zugestimmt, wonach das Zivilkreisgericht Ost in Sissach über 4 Präsidien mit einem Gesamtpensum von 340% sowie über 8 Richterinnen und Richter verfügt ([LRV 2025/200](#); GS 2025.030).

Laut § 3 Abs. 2 GOD verfügt das Zivilkreisgericht West in Arlesheim über 5 Präsidien mit einem Gesamtpensum von 470 %, aufgeteilt in 4 Pensen von je 100% sowie ein Pensum von 70 %, sowie über 12 Richterinnen und Richter. Mit Beschluss vom 12. Juni 2025 hat der Landrat der Anpassung von § 3 Abs. 2 GOD per 1. April 2026 zugestimmt, wonach das Zivilkreisgericht West in Arlesheim über 6 Präsidien mit einem Gesamtpensum von 540% sowie über 12 Richterinnen und Richter verfügt ([LRV 2025/200](#); GS 2025.030).

Gemäss § 31 Abs. 2 lit. c des Gesetzes über die Organisation der Gerichte vom 22. Februar 2001 (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG, SGS 170) wählt der Landrat die Präsidien, die Vizepräsidien und die Mitglieder der Zivilkreisgerichte.

Bezüglich der Wahlvoraussetzungen hält § 33 Abs. 1 GOG fest, dass Richterinnen und Richter über Fachkenntnisse verfügen sollen, die für die Rechtsprechung des Gerichts, dem sie angehören, erforderlich sind. Überdies müssen die Präsidien und Vizepräsidien eine abgeschlossene rechtswissenschaftliche Ausbildung besitzen (§ 33 Abs. 2 lit. a GOG).

Im Weiteren ist § 51 Abs. 2 der Kantonsverfassung zu beachten, wonach die Richterinnen und Richter sowie Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber der erstinstanzlichen Gerichte nicht dem Landrat angehören dürfen. § 34 GOG regelt weitere Unvereinbarkeiten.

Schliesslich ist auf § 23 des Gesetzes über die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons vom 25. September 1997 (Personalgesetz, SGS 150) hinzuweisen, wonach das Arbeitsverhältnis grundsätzlich am letzten Tag des Monates, in dem das fünfundsechzigste Altersjahr vollendet wird, endet (gilt für die Abteilungspräsidien). Gemäss § 23 Abs. 2 Personalgesetz kann das Arbeitsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen über diese Altersgrenze hinaus bis zum vollendeten 70. Altersjahr verlängert werden. Gemäss Beschluss Nr. 411 der Geschäftsleitung des Landrates vom 12. Januar 2017 gilt das Einverständnis seitens Arbeitgeber mit dem Wahlbeschluss als gegeben, d.h. dass auf Amtsperiode Gewählte ihr Amt jeweils bis zum Ende der Amtsperiode bzw. maximal bis zu ihrem 70. Geburtstag ausführen können, unabhängig davon, ob sie in dieser Zeit das ordentliche Pensionsalter erreichen. Im Falle einer Wiederwahl würde diese Regel bei Susanne Speiser (Jahrgang 1960) zur Anwendung kommen.

Antrag

Wir ersuchen Sie, folgende Wahlen für die Amtsperiode vom 1. April 2026 bis 31. März 2030 vorzunehmen und im Wahlbeschluss für die Präsidien jeweils das Pensum festzuschreiben:

- a. 4 Präsidien für das Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost;
- b. 6 Präsidien für das Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West;
- c. 2 Vizepräsidien für das Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost;
- d. 5 Vizepräsidien für das Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West;
- e. 6 weitere Richter/innen für das das Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost;
- f. 7 weitere Richter/innen für das das Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West.

Für die Geschäftsleitung

Der Präsident

Der Gerichtsverwalter

Roland Hofmann

Martin Leber